

Ein Mensch nach Gottes Herzen - Marburger Bibelseminar 31.1.2018

Es wird um unsere Ziele und Prioritäten gehen, die Pflege unsere persönlichen Beziehung zum Herrn und schließlich unseren Dienst gehen.

1. Ein Mensch nach dem Herzen Gottes - David
2. Gott unsere Quelle Die Herrlichkeit Jesu sehen - gesättigt in Ihm
3. Kompromissloser Dienst

1. Ein Mensch nach dem Herzen Gottes – David Unsere Berufung erkennen und festmachen

Der Prophet Samuel zu König Saul:

*1Sa 13:14 nun aber wird dein Königtum nicht bestehen. **Der HERR hat sich einen Mann gesucht nach seinem Herzen**, und der HERR hat ihn zum Fürsten über sein Volk bestellt; denn du hast nicht gehalten, was der HERR dir geboten hatte.*

*Apg 13:22 Und nachdem er ihn weggetan hatte, erweckte er ihnen David zum König, welchem er auch Zeugnis gab und sprach: "**Ich habe David gefunden**, den Sohn Jesses, einen **Mann nach meinem Herzen**, der meinen ganzen Willen tun wird".*

Gott sucht Menschen! nicht Programme, neue Konzepte, braucht kein Geld, kein Mangel an Gebäuden,

Er sucht Menschen, die für Ihn leben wollen, die ihr Leben ihm komplett zur Verfügung stellen, damit Sein Wille **in ihnen und dann durch sie** geschehen kann. Gott wirkt erst in uns, dann durch uns.

2Ch 16:9 a Denn des HERRN Augen durchlaufen die ganze Erde, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist.

Gott verlangt von uns, dass wir Ihn lieben sollen von ganzem Herzen, mit allem, was in uns ist.

Mt 22,37 Wenn wir das wollen, dann müssen wir danach trachten, zu verstehen, was es bedeutet, ein Mensch nach Gottes Herzen zu sein.

Und dann entscheiden wir uns für die Dinge, die Ihm wichtig sind. Am 3,3

Jes 56 wählen, woran ich Gefallen habe

wie David, der ein Mann nach Gottes Herzen war
Den Weg der Treue habe ich erwählt. Ps 119,30 a

Er kannte den Gott der Treue und wußte, dass Treue ein sehr hoher Wert für Gott war, denn David schrieb:

Ich sehe auf die Treuen im Lande, daß sie bei mir wohnen. Ps 101,6 a

Merkmale von David

1. Sehnsucht nach Gottes Gegenwart

Ps 26:8 HERR, ich liebe die Wohnung deines Hauses und den Wohnort deiner Herrlichkeit.

bei den Schafen, seine erste Amtshandlung als König, die Bundeslade zurückzuholen, in den Tagen Sauls haben wir sie nicht gesucht.

Dauids Haltung: Wie kann ich König über Israel sein, wenn der König aller Könige nicht im Lande ist? Saul hingegen hatte mit der Abwesenheit Gottes kein Problem!

Dauids Biographie: Anbeter, Krieger, König = unser von Gott vorgegebener Weg in den Dienst, werde später noch zeigen, warum das so wichtig ist

weitere Bibelstellen, die Dauids Sehnsucht nach Gott beschreiben:

Ps 63

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.

2 O Gott, du bist mein Gott; frühe suche ich dich; es dürstet meine Seele nach dir, mein Fleisch schmachtet nach dir in einem dürren, müden Land, wo kein Wasser ist!

3 Wie gern sähe ich deine Macht und Herrlichkeit so, wie ich dich im Heiligtum sah;

4 denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich preisen.

Ps 27:4 Eines habe ich von Jehova erbeten, nach diesem will ich trachten: zu wohnen im Hause Jehovas alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Lieblichkeit Jehovas und nach ihm zu forschen in seinem Tempel.

David war ein Anbeter und hatte verstanden, dass Gott Anbetung gebührt, dass Er es verdient, angebetet zu werden. Gott sucht solche, die Ihn anbeten im Geist und in der Wahrheit.

Ps 65:2 Du bist es, o Gott, dem Lobgesang gebührt zu Zion, und dem man Gelübde bezahlen soll!

Heiliges Gelübde: Allezeit!

2. Liebhaber des Wortes Gottes

Ps 119 drückt seine Wertschätzung des Wortes aus

Ps 19,

9 Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz, das Gebot des HERRN ist lauter und erleuchtet die Augen;

10 die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewig, die Verordnungen des HERRN sind wahrhaft, allesamt gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süßer als Honig und Honigseim.

12 Auch dein Knecht wird durch sie erleuchtet, und wer sie beobachtet, dem wird reicher Lohn.

Ps 25,4-5 David beehrte die Wahrheit Gottes in seinem Leben

weitere Merkmale, die aber eigentlich Folgen der beiden ersten sind:

3. Eifer für Gottes Ehre Bsp Goliath

1Sa 17:45 Und David sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert und mit Speer und

mit Wurfspieß; ich aber komme zu dir im Namen Jehovas der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, den du verhöhnt hast.

4. ein Herz in Übereinstimmung mit dem Herrn, Verlangen, dem Herrn zu gefallen

1Ch 29:17 Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm;

Paulus kannte Gott als den, der die Herzen prüft¹. Th 2,4 Das Ziel dieser Prüfung ist Reinigung unseres Herzens, unserer Ziele und Motive Heb 4,12-13 das Wort ein Richter der Gedanken und Gesinnung des Herzens

Heb 1,9 von Jesus heißt es: Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst. Wir Seine Nachfolger, Nachahmer: sollen lernen zu lieben, was Gott liebt und hassen, was Er hasst.
Ps 97,10 Rö 12,9

5. begehrte Reinheit des Herzens

Und Salomo sagte: Du selbst hast ja an deinem Knecht David, meinem Vater, große Gnade erwiesen, weil er vor dir gelebt hat in Treue, in Gerechtigkeit und in Aufrichtigkeit des Herzens gegen dich; und du hast ihm diese große Gnade bewahrt und ihm einen Sohn gegeben, der auf seinem Thron sitzt, wie es am heutigen Tag ist. (1 Könige 3:6)

Große Gnade, WEIL ... in **Treue, Gerechtigkeit und Aufrichtigkeit des Herzens** vor Gott gelebt

Ps 139,

23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken!
24 Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf ewigem Wege!

David hatte verstanden, dass die Dinge, auf die wir unsere Augen richten, unser Herz beeinflussen werden.

Ps 119:37 Wende meine Augen ab, daß sie Eitles nicht sehen! belebe mich in deinen Wegen!

eitle (Götzen), nichts Tüchtiges

1a) Leere, Nichts, Eitelkeit

1b) leere Worte, Lügen

1c) Wertlosigkeit (von Benehmen)

Ps 101:3 Ich will nichts Schlechtes (kein Belialsstück) vor meine Augen stellen; das Tun der Abtrünnigen hasse ich: es soll mir nicht ankleben.

Hio 31:1 Einen Bund hatte ich geschlossen mit meinen Augen, und wie hätte ich mein Auge auf eine Jungfrau werfen dürfen!

Es ist unsere Aufgabe, diese Ziele und Werte in unserem Leben zu etablieren. Petrus fordert uns auf, unsere Berufung festzumachen. Diese Dinge sind das Fundament eines bleibenden,

fruchtbringenden Dienstes im Reich Gottes.

Fragen:

Was bedeutet es für mich, ein Mensch nach dem Herzen Gottes zu werden?

Was will mich davon abhalten?

Was bedeutet die Liebe zum Wort Gottes ganz praktisch? Welche Konsequenzen wird diese Liebe zum Wort mit sich bringen?

Teil 2 Gott – unsere Quelle

Mick Jagger: I can't get no satisfaction! And I try ...

Ansehen bei Menschen, Position, Macht, Reichtum, illegale sexuelle Lust kann uns im tiefsten Innern nicht wirklich befriedigen.

Joh 7,37 Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! nie wieder Durst!

Nur Gott kann wirklich unseren Durst stillen, uns sättigen! Gott muss unsere Quelle der Befriedigung sein, andere Quellen sind mühsam und zerstören uns - und vor allem - verunehren sie Gott. Im Lokal eines der besten Köche der Welt bestellst du dir Currywurst mit Pommes: Beleidigung für den Koch

Diese Gefahr, uns mit Zweitklassigem zufrieden zu geben, während doch das Erstklassige uns zur Verfügung steht, ist nicht automatisch gebannt, dadurch, dass wir Christen geworden sind.

Jer 2:13 Denn mein Volk hat eine zwifache Sünde begangen: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löcherige Zisternen, die kein Wasser halten!

Herausforderungen, Verlockungen und Gefahren des geistlichen Dienstes

kämpfen für die eigene Ehre, Einfluss, Vergleichen, Konkurrenz, falscher Ehrgeiz, Saul baute sich ein Siegesmal

Gefahr des Ausbrennens wegen falscher Prioritäten im Dienst - Helfersyndrom

sexuelle Unreinheit z.B. Pornosucht Bsp. Ältesten auf unbestimmte Zeit beurlaubt, weil es ihn immer wieder zu Prostituierten zog und keine tiefe Einsicht hatte, was da verkehrt läuft in seinem geistlichen Leben

Allen gemeinsam: der empfundene Mangel und der Versuch, durch falsche Dinge diesen Mangel auszufüllen

Gottes Hilfe gegen diese Gefahren

Php 4:19 Mein Gott aber befriedige alle eure Bedürfnisse nach seinem **Reichtum in Herrlichkeit**, in Christus Jesus!

Zitat Georg Müller aus seiner Autobiografie:

I saw more clearly than ever, that the first great and primary business to which I ought to attend every day, to have MY SOUL HAPPY IN THE LORD. The first thing to be concerned about was not, how much I might serve the Lord, how I might glorify the Lord; but how I might get my soul into a happy state, and how my inner man might be nourished.

“According to my judgement the most important point to be attended to is this: above all things see to it that your souls are happy in the Lord. Other things may press upon you, the Lord's work may even have urgent claims upon your attention, but I deliberately repeat, it is of supreme and paramount importance that you should seek above all things to have your souls truly happy in God Himself! Day by day seek to make this the most important business of your life. This has been my firm and settled condition for the last five and thirty years. For the first four years after my conversion I knew not its vast importance, but now after much experience I specially commend this point to the notice of my younger brethren and sisters in Christ: the secret of all true effectual service is joy in God, having experimental acquaintance and fellowship with God Himself.”
— Geoge Müller

Noch einmal Georg Müller:

„Das Geheimnis von wahrhaft erfolgreichem Dienst ist die Freude in Gott und eine erfahrbare Freundschaft und Gemeinschaft mit Gott selbst.“

Nachsinnen über das Wort

1Ti 4:6 Wenn du dies den Brüdern vorstellst, so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein, der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre, der du gefolgt bist.

das Sehen der Herrlichkeit Gottes sättigt uns

Ps 63

5 So will ich dich loben mein Leben lang, in deinem Namen meine Hände aufheben.

6 Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund,

7 wenn ich deiner gedenke auf meinem Lager, in den Nachtwachen über dich sinne;

Ps 17:15 Ich aber, ich werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde gesättigt werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild.

Ps 65:4 Glückliche, den du erwählst und nahen läßt, daß er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden gesättigt werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels.

Ps 36,

7 Wie köstlich ist deine Gnade, Gott! und Menschenkinder bergen sich in deiner Flügel Schatten;

8 sie laben sich am Fett deines Hauses, und mit dem Strom deiner Wonnen tränkst du sie.

9 Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.

Entweder du lernst vom Herrn gesättigt zu werden, oder du mußt von den Segnungen deines Dienstes leben, was dich zerstören und andere schaden wird.

Joh 17:24 Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!

Warum sollen wir sie sehen?

1. Weil es Sein Wille ist!

2. Wir können nicht lieben, was wir nicht kennen und schätzen! Aber das ist für den Herrn das Allerwichtigste! Das erste und größte Gebot!

Deshalb müssen wir Seine Herrlichkeit sehen, damit wir ihren Wert sehen, sie schätzen, bewundern.

Die Jünger sahen Seine Herrlichkeit,

Joh 1,14 seine Herrlichkeit angeschaut, voller Güte und Wahrheit

Aber wie sollen WIR sie sehen?

3. Wir sehen die Herrlichkeit Jesu durch den Heiligen Geist,

2Kor 3:18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bilde von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.

in die Ebenbildlichkeit Jesu umgestaltet zu werden ist **unsere Berufung**,

die Frucht des Geistes = das Wesen Christi

2Th 2:14 wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unsres Herrn Jesus Christus.

Also: ohne die Herrlichkeit Jesu zu sehen, verpassen wir unsere Berufung

Joh 1:16 Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.

Achte auf den Zusammenhang zu Vers 14!

Das Mittel zur Veränderung ist das Sehen Seiner Herrlichkeit!

Das Sehen Seines Wohlwollen, Seiner Freundlichkeit mir gegenüber, Seiner wunderbaren Eigenschaften befriedigt meine tiefsten Bedürfnisse.

Heb 12

*1 Darum auch wir, weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns jede Last und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und **mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen**, welche vor uns liegt,*

2 im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

*3 Achtet auf ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, **damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!***

*Achten, Betrachten = etwas wieder auf's neue erwägen, neu überdenken, bedenken, denken an

Die Evangelien = Portraits von Jesus, gemalt vom Heiligen Geist

Der Heilige Geist macht uns das Wort lebendig, während wir mit dem Wort so umgehen, wie der Herr es uns geboten hat. Mehr als Bibellesen!

Php 4:8 Im übrigen, meine Brüder, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was liebenswert, was wohl lautend, was irgend eine Tugend oder ein Lob ist, dem denket nach;

Ps 1 Jos 1,8 Kol 3,16

der neue Bund: Gottes Wort auf die Tafeln unseres Herzens

Jer 31:33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel nach jenen Tagen schließen will, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und es in ihren Sinn schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein;

Heb 8,10 und 10,26

3. Kompromissloser Dienst

Wir müssen mit Gottes Eifer für Gottes Sache kämpfen 2. Kor 11,2 den Eifer Gottes kennen: 100 Prozent nur das Gute - Null Toleranz für das Böse!

2. Ti 4,

2 *Predige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Geduld und Belehrung!*

3 *Denn es wird eine Zeit kommen, da sie **die gesunde Lehre nicht ertragen**, sondern sich nach ihren eigenen Lüsten Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben;*

4 *und sie werden ihre Ohren **von der Wahrheit abwenden** und sich den Fabeln zuwenden.*

5 *Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, erleide das Ungemach, tue das Werk eines Evangelisten, richte deinen Dienst völlig aus!*

**Predige das Wort, nichts anderes, keine Philosophie, keine Menschenweisheit! Betrug!
Der gefährlichste Aspekt des Bösen ist, dass es uns in Gestalt des Guten angeboten wird!**

Nicht: was wird so allgemein geglaubt, für richtig gehalten, sondern immer nur: was sagt das Wort? Dies als den einzig richtigen Weg präsentieren! Die Apostel haben nicht alle möglichen Varianten des Glaubens wertungsfrei präsentiert und gesagt, ihr müsst selber entscheiden, was für euch passt. Nein, sie haben die Wahrheit verkündigt und als einzige Wahrheit dargestellt und alles andere, was dem nicht entspricht, verworfen.

das bringt aber Konflikte, Leiden, Verfolgung Vers 5 Leide Ungemach! Akzeptiere das!

Griech: Übles erleiden

etwas erleiden bzw. erdulden (Schwierigkeiten: d. Härten, Mühsal, Anfechtungen, Ungemach, Drangsal); angefochten sein. {#Jak 5:13 }

Bsp. Wurmbrand 2 mal Überredungsversuche zu Kompromissen

Ist das dein Ziel, Jesus so sehr zu lieben, dass dich die Androhung von Leiden nicht davon abhält, Ihm zu gehorchen? Er ist der Vollender deines Glaubens!

Hindernisse überwinden: **Menschenfurcht / Menschengefälligkeit**

Ga 1:10 Rede ich denn jetzt Menschen oder Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich nicht Christi Knecht.

1.Th 2,

3 *Denn unsre Predigt entspringt nicht dem Irrtum, noch unreinen Absichten, auch keinem Betrug;*
4 *sondern gleichwie wir **von Gott geprüft** und mit dem Evangelium betraut worden sind, so reden*
wir, nicht als solche, die den Menschen gefallen wollen, sondern Gott, der unsre Herzen prüft.
5 *Denn wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisset, noch mit verblühter*
Habsucht (Gott ist Zeuge);
6 *wir haben auch nicht Ehre von Menschen gesucht, weder von euch noch von andern,*
7 *da wir doch als Apostel Christi würdevoll hätten auftreten können, sondern wir benahmen uns*
liebepoll in eurer Mitte, wie eine stillende Mutter ihre Kinder pflegt.

Predige das Wort! Sola Scriptura

Luthers Statement auf dem Reichstag zu Worms:

„Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“

Jer 3:15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Einsicht.

Hes 44:23 Sie sollen mein Volk unterscheiden lehren zwischen Heiligem und Gemeinem und ihm den Unterschied erklären zwischen Unreinem und Reinem.

Verführung durch kommt durch Vermischung, Schutz vor Verführung kommt durch Aufdecken und Abweisen jeder Vermischung!
Große Verwirrung im Volk Gottes, die in Zukunft noch mehr zunehmen wird,

weil kein Unterschied gemacht wird zwischen verbotenem und erlaubtem Richten, falscher und Gott wohlgefälliger Einheit, seelischer und geistlicher Liebe, Verletzung und gekränktem Ego,

Menschliche Weisheit die größte Bedrohung für den wahren Glauben.

1.Kor 2,

4 *Und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft,*
5 *auf daß euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gotteskraft.*

Leiden gehört untrennbar zum Evangelium dazu, Wenn wir das akzeptieren, gibt es nur eine Konsequenz: Abschied vom Lustprinzip, ja zum Leiden, Gnade beim Herrn dafür suchen

Leiden und Widerstände ertragen, weil wir Jesus mehr lieben als alles andere auf dieser Welt

Eine Ewigkeitsperspektive hilft, durch Leid zu gehen.

Heb 10

24 *Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharao zu heißen.*

25 *Er wollte lieber mit dem Volke Gottes Ungemach leiden, als zeitliche Ergötzung der Sünde*

haben,

26 *da er die Schmach Christi für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er sah die Belohnung an.*

Bsp. Mose Heb 11

24 *Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen.*

25 *Er wollte lieber mit dem Volke Gottes Ungemach leiden, als zeitliche Ergötzung der Sünde haben,*

26 *da er die Schmach Christi für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er sah die Belohnung an.*

Bsp Jesus

Heb 12:2 *im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.*

Mein Lebensziel:

Mt 25:21 *Sein Herr sprach zu ihm: Wohl, du guter und treuer Knecht! über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.*

Empfohlenes Lehrmaterial zur Vertiefung, um ein starkes Fundament für unseren Dienst zu bekommen

John Piper DVD Why we believe the Bible

John Piper: Wenn die Freude nicht mehr da ist

A.W. Pink Die göttliche Inspiration der Bibel

A-W. Pink: Vom Wort Gottes profitieren

Werner Gitt: So steht's geschrieben

Booklet Hartwig Henkel: Das Wort Gottes – Die Rolle der Heiligen Schrift im Leben des Gläubigen

Booklet Hartwig Henkel: Treue – der Weg in deine Berufung

Artikel Hartwig Henkel: Allein die Schrift!

Derek Prince: In Gottes Gegenwart eintreten

Derek Prince: Der Anfang der Weisheit: Die Furcht des Herrn verstehen

Derek Prince: Die Verführung des Humanismus

John Bevere: Die Furcht des Herrn

Corey Russel: Dem Heiligen nachjagen

Andrew Murry: The Holiest of All

© Hartwig Henkel, Weitergeben erlaubt und erwünscht